

Für Reichenburger Senioren gab es «alles, nur nicht Senf!»

Vor Kurzem folgten über 150 Pensionäre der Einladung der Gemeinde Reichenburg an den Seniorennachmittag. Die Organisatoren der IG Seniorennachmittag, der Kommission richäburg.füränand und der Pro Senectute bewiesen Sinn für Humor.

Pünktlich um 11.45 Uhr begrüßte René Schellenberg, Kommissionspräsident von richäburg.füränand, die erwartungsvolle Seniorenschar. Er war hoch erfreut über das grosse Interesse am geselligen Nachmittag, und darüber wie viele mit der Teilnahme ihre Aufwartung gaben. Als Location diente wie in den Vorjahren das Mehrzweckgebäude in Reichenburg.

Servicefachkräfte, die keine waren

Für eine fröhliche Atmosphäre sorgte der Musiker Geri Knobel aus Galgenen, welcher Querbeet verschiedene Musikstücke zum Besten gab. Gerne wurde dabei auch das Tanzbein geschwungen. Durch das Nachmittagsprogramm führten zwei Künstlerinnen mit dem Namen Duo Senf. Vorerst sorgten sie als «komische Kellnerinnen» für einige Verwirrung. Ein verstecktes und verrücktes Spiel während des ganzen Essens sorgte für Irritationen und Spannung. Die Seniorinnen und Senioren wurden gekonnt und glaubhaft möglichst lange im Ungewissen gelassen,



In der gut besetzten Mehrzweckhalle sorgten Geri Knobel und das Duo Senf für beste Unterhaltung der Seniorenschar.

Bild zvg

ob dieses Personal wirklich derart «neben den Schuhen» ist oder ob sie einfach den schwärzesten Tag ihrer Service-Karriere erleben würden. Mit verschiedenen Tricks und Slapsticks

verstanden sie es, die Teilnehmenden zu begeistern.

Am Schluss wurde das Rätsel in Form einer musikalischen Einlage aufgelöst. Die Anwesenden wurden zum

Mittanzen animiert. Die rüstigen Seniorinnen und Senioren konnten so ihre Fitness unter Beweis stellen. Dass auch dieser Auftritt des Duos Senf nicht fehlerfrei über die Bühne ging, versteht sich von selbst.

Gerri Knobel – die Glücksfee

Traditionsgemäss wurde im Mehrzweckgebäude auch ein währschaftes Mittagessen serviert. Kaffee und Kuchen durften am späteren Nachmittag nicht fehlen. Bei der Tombola waren alle gespannt, ob sie noch einen tollen Preis mit nach Hause nehmen dürfen. Gerri Knobel amtierte dabei als Glücksfee. Die zahlreichen Preise wurden vom örtlichen Gewerbe grosszügig offeriert. Waren die Preise an die glücklichen Gewinner verteilt, blieb noch genügend Zeit, die gelungene Veranstaltung mit einem gemütlichen Schwatz ausklingen zu lassen. Alle waren sich einig: Am Sonntag, 2. Februar 2025, möchten sie wieder dabei sein.

Gemeinde Reichenburg

Ma

Unabhängige-Zeit
Publikationsorgan
und dessen Geme
164. Jahrgang

www.marchanz

Redaktion Alp
Telefon 055 45
E-Mail redaktion
sport@marchan
Chefredaktor M

Redaktion M

(hrr); Martin Bru
Stefan Grüter (f
Johanna Mäch

Redaktion S

Olaf Schürman

Redaktion H

Urs Attinger (u

Robin Furrer (r

Sekretariat

Abonnement

Fr. 302.-, 24 M

Einzelnummer

Abonnentend

aboverwaltun

Inserate Ma

Mediaservice,

Telefon 055 4

Verenastrasse

E-Mail inserat

Druck und

Verenastrass

Telefon 044

Die irgendwie g

abgedruckten

Teilen davon, i

Dienst, durch

Jeder Verstos